

Thuk. 3,105,1

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5., 4. Jh.v.Chr.
Originaltext	καταλαμβάνουσιν Ὀλπας, τεῖχος ἐπὶ λόφου ἰσχυρὸν πρὸς τῇ θαλάσῃ, ὃ ποτε Ἀκαρνᾶνες τειχισάμενοι κοινῶ δικαστηρίῳ ἔχρῳντο ·
Quelle	H. S. Jones, J. E. Powell, Thucydidis historiae, Bd. 1, Buch I-IV.
Übersetzung	[...] und [die Amprakier] besetzten Olpai, eine starke Feste, die die Akarnanen einst erbaut und als gemeinsame Gerichtsstätte benützt hatten [...].
Quelle der Übersetzung	P. Landmann, Thukydides: Geschichte des Peloponnesischen Krieges, Bd. 1, Buch I-IV.
Kommentar	Hier wird der Konflikt zwischen den Arkananen und dem Amprakiern geschildert, wobei die Arkananen mit den Athenern und die Amprakier mit den Lakedaimoniern verbündet sind. Dass die Arkananen eine gemeinsame Gerichtsstätte hatten, könnte darauf hinweisen, dass Gemeinsamkeiten im iuristischen Bereich durchaus ein Kriterium für eine Zugehörigkeit zu einer bestimmten ethnischen Gruppe sein können.
Schlagwort	Rechtsprechung
Geografische Zuordnung	Olpai
Ethnische Gruppen	Akarnanen
BearbeiterIn	Anna Trattner-Handy
HerausgeberIn	Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz